



Bundesministerium für Gesundheit, 11055 Berlin

Gemeinsamer Bundesausschuss
Wegelystraße 8
10623 Berlin

REFERAT	213
BEARBEITET VON	Adina Wiebe
HAUSANSCHRIFT	Friedrichstraße 108, 10117 Berlin
POSTANSCHRIFT	11055 Berlin
TEL	+49 (0)30 18 441-4242
FAX	+49 (0)30 18 441-3788
E-MAIL	213 @bmg.bund.de
INTERNET	www.bundesgesundheitsministerium.de

Berlin, 16. November 2012
AZ 213 - 21432 - 01

vorab per Fax: 030 – 275838-105

**Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses gem. § 91 SGB V vom
18. Oktober 2012**

**hier: Änderung der Arzneimittel-Richtlinie (AM-RL):
Anlage IX - Festbetragsgruppenbildung
Angiotensin-II-Antagonisten, Gruppe 1, in Stufe 2 nach § 35 Absatz 1 SGB V**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der von Ihnen gemäß § 94 SGB V vorgelegte o.a. Beschluss vom 18. Oktober 2012 über eine Änderung der Arzneimittel-Richtlinie wird nicht beanstandet.

Es wird darauf hingewiesen, dass es keines Änderungsbeschlusses des G-BA bedarf, wenn das Referenzarzneimittel (hier: Irbesartan) einer Festbetragsgruppe zugeordnet ist. Das entsprechende Generikum (hier: Irbesartan-Hydrochlorid) ist bereits aufgrund der bezugnehmenden Zulassung Teil der Festbetragsgruppe. Die Aufnahme des generischen Wirkstoffs stellt somit eine rein deklaratorische Klarstellung der existierenden Festbetragsgruppe dar.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Dr. Tautz